

# Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



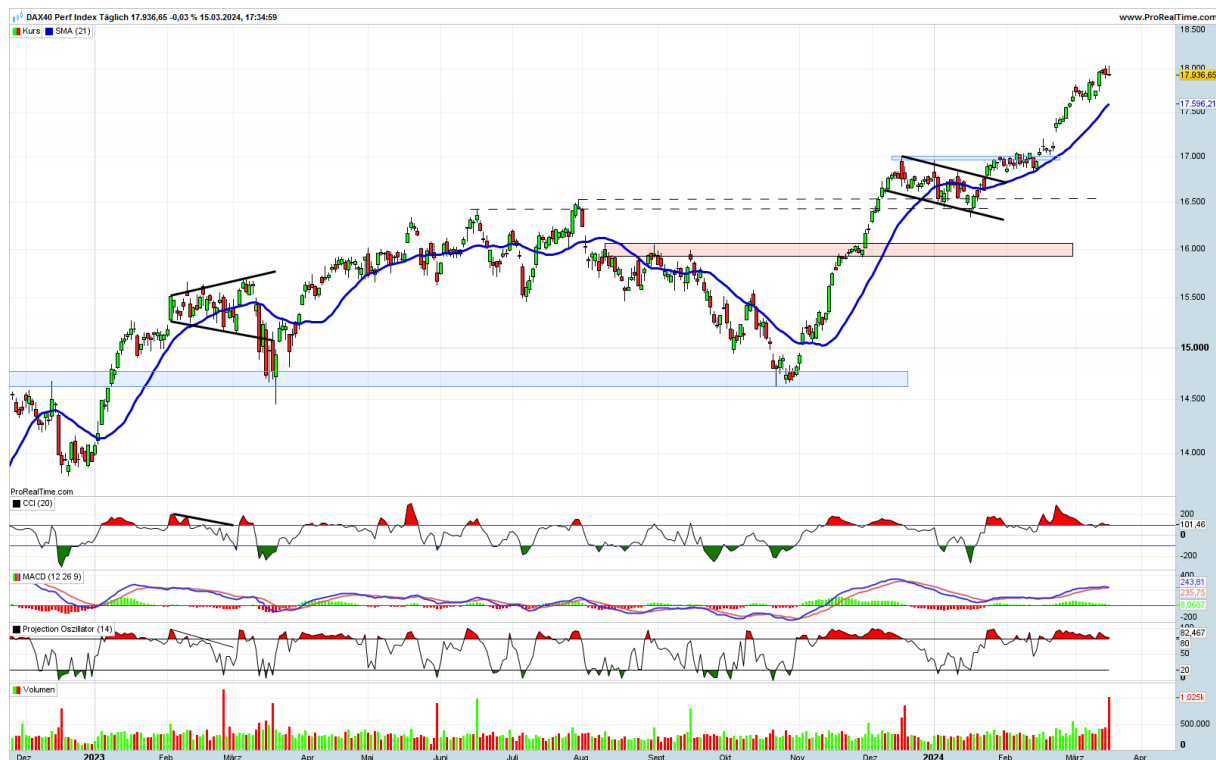
Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ 2. Auflage (Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

Schauen Sie auch seine regelmäßige monatliche Live Chart-Show. Kostenfreie Anmeldung hier: <https://seu2.cleverreach.com/f/308123-314624/>

**Karten für Mainz, Schalke oder Business-Karten für Eintracht gewinnen? Infos hier:** <https://franziskaner-helfen.de/spendenaktionen/?cfd=ssbm1>

## DAX – Perfekte Formation – Ziel zunächst erreicht

Auch wenn die aktuelle Formation nur bedingt eine Flagge darstellt (die Anstiegsbewegung ist nicht steil genug), darf doch zumindest von einer trendbestätigenden Korrekturbewegung gesprochen werden. Ein Messen der Bewegung vom letzten Tief bis zu dieser Korrektur ergibt, dass das Kursziel (vom Ausbruch aus der Korrektur nach oben abgetragen) nahezu erreicht ist. Die Indikatoren befinden sich noch immer im überkauften Bereich und haben bislang noch keine Verkaufssignale generiert. Ein solches wäre bei diesem stabilen Trend auch nicht so aussagekräftig, wie in einem Seitwärtstrend. Die am Freitag angezogenen Umsätze dürfen ebenfalls nicht überbewertet werden, da es sich um den Hexensabbat gehandelt hat, also dem dreifachen Options&Futures-Fälligkeitstermin. Die Kerze am Freitag mit der Intraday-Stimmungswende lässt allerdings für den Wochenaufstart nicht allzu viel Gutes erwarten. Eine Korrekturbewegung im bestehenden Aufwärtstrend sollte, trotz der nun beginnenden positiven saisonalen Phase, erwartet werden.



# Dow Jones – Nachlassende Dynamik spricht für eine Korrekturbewegung

Vor einigen Wochen hat der Dow Jones bereits eine Korrektur in Form einer Seitwärtsbewegung vollzogen. Auch die nun nachlassende Aufwärtsdynamik spricht für eine solche Korrektur, die ebenfalls als Seitwärtstrend stattfinden könnte. Aber auch eine begrenzte Abwärtsbewegung ist nicht auszuschließen. Die Divergenzen bei den Indikatoren dürften bereits in der Kursfindung berücksichtigt sein. Auch die Verkaufssignale sind vermutlich bereits abgearbeitet. Somit dürfte eine Korrekturbewegung nicht allzu heftig ausfallen.



# Gold – Auf zu neuen Höhen, oder Tiefen?

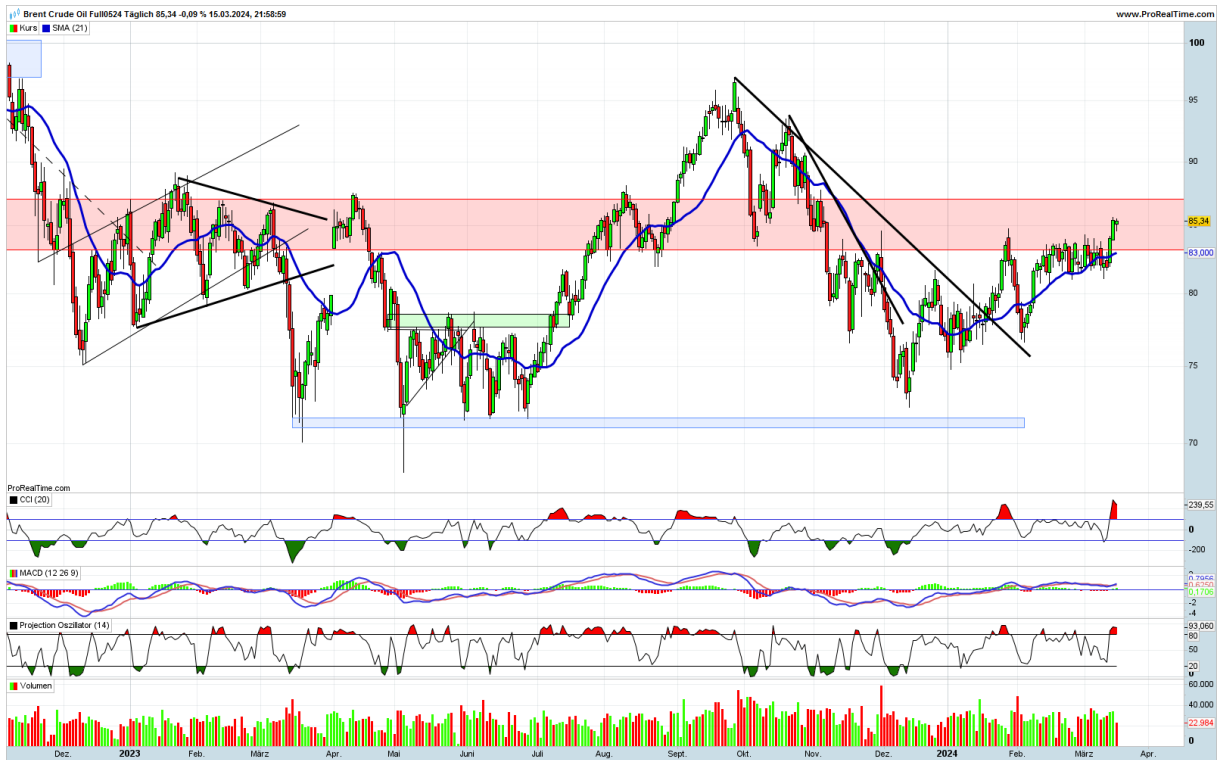
Der Preis des begehrtesten Edelmetalls der Welt ist in den letzten Wochen in die Höhe geschossen. Zeitweise konnte Gold sogar an die Marke von 2.200 USD pro Unze anknöpfen. Allerdings sollte man immer im Hinterkopf behalten, dass Gold nicht steigt, sondern die dagegen gerechneten Währungen immer schwächer werden. Gold hält letztendlich nur seine Kaufkraft. Dies war schon immer so und wird auch künftig in den bekannten Rahmen so bleiben. Daher ist eine Technische Analyse auf das Gold strenggenommen, eine Technische Analyse auf Währungen. Ungeachtet dessen ist aktuell zu beobachten, dass die Indikatoren Verkaufssignale gegeben haben oder, wie im Fall des MACD-Indikators, kurz davorstehen. Somit dürfte nach dem steilen Anstieg nun zumindest eine Seitwärtskorrektur stattfinden.



# Öl – In den Widerstandsbereich gelaufen, aber noch nicht ausgebrochen

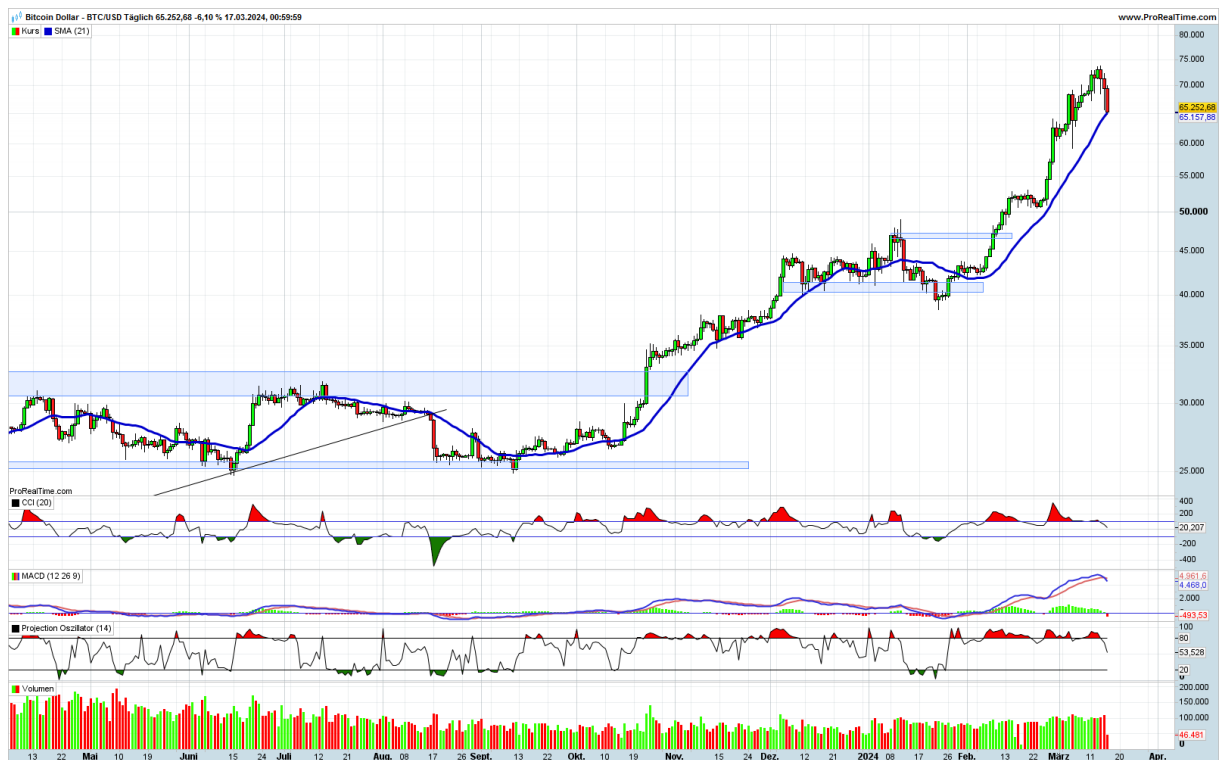
Öl Nordsee Brent Futures (verknüpft)

Nachdem sich Öl nun schon seit einigen Wochen am Widerstandsbereich abgearbeitet hat, konnte in den letzten Tagen ein Hineinlaufen in diese Zone beobachtet werden. Für einen Ausbruch nach oben fehlt noch einiges an Kraft, zumal die Indikatoren in den überkauften Bereich eingetreten sind. Somit ist kurzfristig nicht mit einem Ausbruch nach oben zu rechnen.



# Bitcoin/USD – Die Ruhe vor dem Sturm?

Schon vor einigen Wochen hatte ich auf unsere Chart-Show vom 13. Februar dieses Jahres aufmerksam gemacht, in der wir auf das anstehende „Halving“ hingewiesen hatten <https://www.youtube.com/watch?v=rBHD9p6c31Q&t=268s> . Um die Zusammenhänge zu verstehen, ist es sinnvoll, diese Sendung noch einmal nachzusehen. Der ungebremste Anstieg ist zuletzt zum Stehen gekommen, was bei einem solch steilen Aufwärtstrend auch nicht verwunderlich ist. Gewinnmitnahmen sind auch bei einem solchen Hype nicht ungewöhnlich. Die Indikatoren befinden sich im überkauften Bereich oder haben bereits Verkaufssignale generiert. Das ist für den weiteren Trend gesund. Die begonnene Bewegung dürfte sich noch etwas ausweiten, da die Verkaufssignale gerade erst zu greifen beginnen. Mit dem besagten „Halving“ sollte dann aber wieder eine Anstiegsbewegung erfolgen.



Quelle Charts: ProRealTime.com

## Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTE, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

[www.christophgeyer.de](http://www.christophgeyer.de)

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

## Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

### Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

### Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.